

Aus der Bibel. Unterscheidet sich das Verhalten des Menschen heute von früher. Das Leben eines jeden Menschen ist vor Gott offenbar. IHR Leben ist, wenn Sie unbekehrt sind, im Alten Testament beschrieben. Glauben Sie nicht? Adam sündigte gegen Gott indem er ihm nicht gehorchte, genauso wie Eva. Hören Sie auf Gott? Mit Sicherheit wollen Sie das nicht und wollen lieber Ihren eigenen Weg gehen. Wie Sie es immer taten, sowie die ganze Welt. So gibt der Mensch und die Welt Zeugnis gegen sich selbst vor Gott, dass sie Nachfahren Adams sind, der nicht hörte und sich von Eva anstecken ließ, die von der Schlange, dem Teufel verführt worden war. 1. Mose 3, 1-7. Prüfen Sie das Folgende:

1. Aber was kann ein König schon tun? Reden halten, Meineide schwören, Bündnisse schließen. Die Rechtsprechung wuchert wie Unkraut in der Ackerfurche. Hosea 10,3-4.
2. Mein Volk stirbt aus Mangel an Erkenntnis. Hosea 4,6.
3. Sie essen zwar, werden aber nicht satt. Hosea 4,10
4. Schreibe ich ihm meine Gebote zehntausendfach auf, sie würden denken, es gehe sie nichts an. Hosea 8,12
5. Du hast auf deinen Weg vertraut. Hosea 10,13.
6. Denn sie verweigerten es, sich zu bekehren. Hosea 11,5
7. Du darfst zurückkehren mit Gott! Bewahre Liebe und Recht und hoffe stets auf deinen Gott! Hosea 12, 7-9
8. Als sie ihre Weide hatten wurden sie satt. Als sie satt waren, überhoben sie sich. **Darum vergaßen sie mich.** Hosea 12,6
9. Es ist dein Untergang, (Israel), dass du gegen mich, deine Hilfe, bist. Wo ist nun der Schutz deines Königs, der dich rettet in all deinen Städten? Wo sind deine Richter, von denen du sagtest: „Gib mir Obere und einen König!“ Hosea 13,9-10

Kommentar: Wenn Sie sich zu Christus bekehren, so finden Sie Ihr Leben im Neuen Testament beschrieben, aber auch dann, wenn Sie es nicht tun. Sie sind entweder Gläubiger oder Ungläubiger aus Sicht der Bibel. Wer nicht glaubt, ist bereits gerichtet.

Wer nicht glaubt, bezeugt, dass er keine Liebe hat, denn die Liebe ist das höchste Gebot Gottes und Gottes Gebot ist Liebe durch den Glauben. Wer nicht liebt, bezeugt, dass er keinen Glauben hat. Wer keine Liebe zu Gott und den Mitmenschen hat, ist ein Übertreter des höchsten Gebotes Gottes, denn die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes. Die Sünde aus Gottlosigkeit und Götzendienst verstockt das Herz des Menschen und macht ihm ein steinernes Herz. Der Mensch ist lieblos und unvergebend. Wer anderen nicht vergibt, der empfängt auch keine Vergebung vom Himmlischen Vater.

So ist der Mensch von Gott getrennt und geht den Weg in die Verdammnis. Sie brauchen Jesus Christus als ihren Retter und Anwalt vor Gott und Sündenvergebung durch ihn, den Sohn Gottes vom Himmel her.

Er, der Retter der Welt gab sein Leben am Kreuz von Golgatha für Sie, damit Sie durch den Glauben an ihn ewiges Leben haben, wenn Sie sich ihm zuwenden und ihm ihre Sünden bekennen und dadurch vor Gott gerechtfertigt werden.

Unter dem Kreuz waren Gläubige und Ungläubige und Spötter Heute ist jeder unter dem Kreuz, denn das Kreuz ist überall in der Welt und gibt Zeugnis. Jeder entscheidet seinen Weg selbst, Glaube oder Verdammnis.

Zitate aus: NeÜ, [derbibelvertrauen.de](http://derbibelvertrauen.de)

Die NeÜ ist eine moderne Bibelversion, zum leichteren Verständnis. Zum Bibelstudium ist die Schlachterbibel(.de) geeignet.

[bibelverse.webador.de](http://bibelverse.webador.de)